



Aktion Biotonne im REWE-Markt Bieblach Kernbotschaft: Keine Plastiktüten in die Biotonne

Seit September läuft nun bereits die bundesweite „Aktion Biotonne Deutschland“. An der vom NABU-Bundesverband initiierten Gemeinschaftskampagne beteiligen sich in Gera die REWE-Märkte Dornaer Straße, J.-R.-Becher-Straße, August-Bebel-Straße und Zeulsdorfer Straße.

Der AWV unterstützt ebenfalls die Aktion und besetzte mit seinen Abfallberatern am 05.10.17 einen Info-Stand im REWE-Markt Bieblach. Im persönlichen Kundengespräch erfahren wir viel über die Gegebenheiten zur Bioabfallentsorgung vor Ort. Die meisten Kunden, mit denen wir ins Gespräch kamen, wohnen in diesem Stadtviertel zur Miete. Ihnen stehen Biotonnen zur Getrenntentsorgung ihrer Küchenabfälle zur Verfügung. Und sie sind meist recht gut darüber informiert, was genau in die Biotonne darf und was nicht hinein darf. Bereits vorsortiert wird in einem Behältnis in der Küche und der Bioabfall wird täglich lose in die Biotonne eingegeben. Diese Kunden machen alles richtig.

Bestellung Biotonne: bitte schriftlich per Fax, E-Mail oder mittels Kontaktformular auf unserer Homepage.

Frau Eichler, ebenfalls Mieterin einer Wohnanlage, kompostiert sogar zusätzlich im eigenen Garten und nutzt obendrein die Kundenkarte des AWV, die man für eine Jahrespauschale von 12,00 € auf allen Recyclinghöfen Geras erwerben kann. Mit der Kundenkarte kann man jederzeit Bioabfall abgeben, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen. Wir bedanken uns mit Poster und Malheften für ihre Enkelkinder zum Thema Umwelt und Natur.



(v.l.n.r.) Renate Gruber (AWV) im Gespräch mit Frau Eichler Foto: AWV

Vielen Leuten ist es unangenehm, den Bioabfall in Papier einzuwickeln oder ohne Tüte zu entsorgen. Sie nutzen daher oftmals so genannte "Bioplastik-Tüten", die eigens für die Bioabfallsammlung verkauft werden. So auch eine Kundin, die uns danach fragte. Die Hersteller werben häufig damit, dass diese Tüten kompostierbar sind und sich sehr schnell biologisch abbauen. Sie werden oftmals aus Maisstärke hergestellt, aber die Temperaturen in der Kompostanlage Untitz, in welcher der gesamte Bioabfall aus Gera verbracht wird, reichen nicht aus, damit diese Tüten verrotten. Zu Humus werden die Tüten nie. Deshalb müssen sie genauso wie normale Plastiktüten als Störstoff händisch aussortiert werden. Im

schlimmsten Fall entfernen die Sortierer die Tüten mit-samt dem wertvollen Bioabfall, damit die Qualität des Kompostes nicht beeinträchtigt wird. Wir haben der Kundin das Sammeln von Bioabfall in Zeitungspapier oder einfachen Papiertüten (z.B. vom Bäcker) empfohlen. Dieses Papier ist kompostierbar, saugt gleichzeitig die Flüssigkeit in der Biotonne auf und es ist kostenlos. Man soll keinen Abfall produzieren, um Abfall zu verpacken! Helfen konnten wir auch einer Kundin, die zwar im Gartengrundstück Ihres Hauses selbst kompostiert, aber ergänzend eine Biotonne beantragen will. Küchenabfälle wie Knochen- und Fleischreste, verdorbene Joghurts aus dem Kühlschrank, Fisch- und schmierige

Saucenreste will und sollte sie auch nicht kompostieren. Sie eignen sich nicht dafür. In der Biotonne sind sie besser aufgehoben. Die Aktion geht nun in die finale Phase. Noch haben Sie bis Ende Oktober die Gelegenheit, beim Einkauf Ihrer Lebensmittel die gesonderten Stände „Aktion Biotonne“ in den genannten REWE-Märkten in Augenschein zu nehmen. Designer entwickelten exklusiv für die Aktion einen Vorsortier-Behälter für Bioabfälle sowie Papiertüten in Trendfarben. Diese können Sie käuflich erwerben. Sie haben Interesse und fachliche Rückfragen? Kontaktieren Sie uns bitte gerne telefonisch unter 0365-83321 23 oder per E-Mail unter abfallberatung@awv-ot.de.

Bioabfall - zu schade für den Hausmüll

Die Verwertung von Bioabfällen hat sich inzwischen als wichtiger Bestandteil der Abfallverwertung etabliert. Noch ist jede vierte Tonne Abfall, die in die Müllverbrennung gefahren wird, Bioabfall. Im Jahr sind das immerhin 3.750 t Bioabfälle aus Gera. Auch wenn Gera im bundesweiten Vergleich gut abscheidet, könnten noch mehr Bioabfälle wertvoller Kompost werden. Nutzen Sie die Angebote des AWV Ostthüringen. Trennen Sie die Abfälle schon in der Küche. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen.



Leerungstage INFO G 103
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott
Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150
Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten
Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott
Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150
Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenkenmarkt
www.awv-ot.de

Recyclinghöfe
GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:
Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118
Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,
Di. u. Sa. geschlossen
🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805
Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen
Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr
KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:
Zwötener Straße 35, Tel. 0176 20729057
Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:
🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum
Herausgeber:
AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18
07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Dietmar Lübcke

